

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Oechslin, Max**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **112 (1931)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Generalversammlung: Die 47. Hauptversammlung fand Freitag den 12. September 1930 in St. Gallen statt. Ihr ging eine dreitägige Exkursion in die Appenzeller-Molasse, den Föhnernfysch und zum Wildkirchli voraus, geleitet durch Herren Dr. A. Ludwig, St. Gallen, Dr. E. Eugster, Trogen, und Dr. E. Bächler, St. Gallen. Der Sitzungsbericht findet sich im 2. Heft des 23. Eclogæbandes.

Neuchâtel und *Thun*, den 6. März 1931.

Der abtretende Präsident: *A. Jeannet*.

Der Sekretär: *P. Beck*.

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand: Max Oechlin, Altdorf, Präsident; Prof. Dr. B. P. G. Hochreutiner, Genf, Vizepräsident; Prof. Dr. Fernand Chodat, Genf, Sekretär; Fräulein Aline Rauch, Lehrerin, Zürich, Quästorin; Prof. Dr. Walter Rytz, Bern, Redaktor der Berichte; Beisitzer: Forstinspektor M. Moreillon, Montcherand (Waadt) und Rektor Dr. Rudolf Siegrist, Aarau.

Vertreter in den Senat der S. N. G. (1928—1933): Max Oechlin, Altdorf; Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Wilczek, Lausanne.

Druckschriftenverwalter, erstes Halbjahr: Dr. Ernst Furrer, Zürich; ab zweitem Halbjahr: Dr. Walo Koch, Zürich.

Publikationen: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft.
Jahresbeitrag: Fr. 10.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1930: 259 gegenüber 233 auf Ende 1929. Ehrenmitglieder 5, Mitglieder auf Lebenszeit 6, ordentliche Mitglieder 248. Durch Tod verloren wir vier Mitglieder, durch Austritt sechs; neue Mitglieder 36.

Herausgabe der Berichte: Anfangs Januar 1931 wurde das Heft 39 der Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft ausgegeben. Es enthält die laufenden Mitteilungen der Gesellschaft, 28 Seiten; dann folgen zwei Originalabhandlungen: P. Aellen: Gehört *Chenopodium suecicum* Murr der Schweizer Flora an? Seiten 1—3, und Helen Schoch-Bodmer: Untersuchungen über das Pollenwachstum und über Saugkräfte der Griffel und Pollenkörner, Seiten 4—15. Es folgen weiter die üblichen bibliographisch-floristischen Teile, Seiten 16—124 inkl. Register. — Die hohen Druckkosten haben unnachsichtlich gefordert, den Umfang der Berichte zu reduzieren. Die Hauptversammlung in St. Gallen hat nun beschlossen, sofern es die Mittel in Zukunft gestatten, die Berichte in zwei Teilen auszugeben, um einerseits den Kontakt unter den Mitgliedern der S. B. G. zu steigern, und um andererseits den schweizerischen Floristen vermehrt Gelegenheit zu bieten, ihre Forschungsergebnisse in einer einheimischen Publikationsschrift bekanntgeben zu können, in einer Publikationsschrift, die mehr und mehr zur schweizerischen botanischen Zeitschrift auswachsen soll, ohne dass die bisherige, bewährte Form der Berichte aufgegeben wird. Wir hoffen dabei, dass das vom Senat der

S. N. G. im vollen Umfang unterstützte Begehren der Subventionserhöhung des Bundes von Fr. 1500 auf 3000 die Genehmigung erhalte. — Die von seiten des Bundes im Berichtsjahr 1930 ausbezahlte Subvention von Fr. 1500 wurde restlos für den Druck der Berichte verwendet, wobei wiederum unsererseits der Bibliothek der E. T. H. in Zürich 120 Freiemplare unserer Berichte abgegeben wurden.

Wissenschaftliche Betätigung: Die Kartierung der Schweizerflora hat im abgelaufenen Jahr die ersten wertvollen Resultate gezeigt. Die ausgefüllten Kartierungsblätter fangen in der Zentralstelle an einzulaufen; der Stab der Mitarbeiter hat sich weiter vermehrt. In den beiden Jahren 1929 und 1930 wurden für diese Arbeit von seiten der Gesellschaft Fr. 1290.45 und 1236.25 verausgabt, zusammen Fr. 2526.70. Zur Deckung dieser Ausgaben musste das vorhandene Vermögen angegriffen werden. Die besondere Kartierungskommission besteht aus den Herren: Walter Höhn-Ochsner, Zürich, Präsident; Prof. Dr. Wilczek, Lausanne; Prof. Dr. Rytz, Bern; Erziehungsratssekretär Kummer, Schaffhausen und Dr. Walo Koch, Zürich.

Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in St. Gallen hielt die Gesellschaft die Hauptversammlung ab und nahm in zwei wissenschaftlichen Sitzungen und anlässlich einer forstbotanischen Exkursion 13 Mitteilungen entgegen aus dem Gebiet der allgemeinen Botanik, der systematischen Botanik, Oekologie und Pflanzengeographie.

Geschäftliches: Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte auf dem Zirkulationswege und anlässlich einer Vorstandssitzung am 4. Mai in Bern. — Am V. Internationalen Botanikerkongress in Cambridge liessen wir uns durch die Herren Prof. Dr. Hochreutiner und Prof. Dr. Briquet, Genf, vertreten. Die 39. ordentliche Jahresversammlung fand am 12. September in St. Gallen statt. Dabei wurden die üblichen internen Geschäfte erledigt, die bereits oben erwähnte Erweiterung der Berichte beschlossen und der Vorstand auf eine neue Amtsdauer pro 1931—1933 wie folgt bestellt: Präsident Max Oechslin; Vizepräsident Prof. Dr. Maillefer, Lausanne; Sekretär Prof. Dr. F. Chodat, Genf; Quästor Dr. Jaag, Zürich; Redaktor der Berichte Prof. Dr. Rytz, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. W. Vischer, Basel und Frau Dr. A. Hoffmann-Grobety, Ennenda. — Im Frühjahr 1931 wird in Genf wieder eine ordentliche Frühjahrsversammlung stattfinden.

Die Jahresrechnung 1930 schliesst mit Fr. 5876.87 Ausgaben, Fr. 4833.30 Einnahmen, wovon Fr. 1500 auf die Bundessubvention entfallen, und einem Mehrausgabensaldo von Fr. 1043.57, der aus dem Vermögensbestand gedeckt werden musste. Auf 31. Dezember betrug das Vermögen noch Fr. 7552.82 gegenüber Fr. 8596.39 im Vorjahre.

Die eingesetzte rege Mitgliederwerbung, die 36 Neueintritte brachte, wird mithelfen, neben einer erhöhten Bundessubvention, dass die S. B. G. die vorhandenen Aufgaben restlos erfüllen kann, ohne dass Finanznöte sie zwingen, ihre Tätigkeit einzuschränken.

Altdorf, den 11. Januar 1931.

Der Präsident: *Max Oechslin.*